

Josef Hoch feiert seinen 80. Geburtstag

Copyright Bericht und Bild von Arete Keller, DRK



Josef Hoch feiert am Montag, 11. März 2019, in Tiengen-Breitenfeld seinen 80. Geburtstag. Vor allem als früherer Bereitschaftsleiter und Vorsitzender des Tiengener Ortsvereins vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) ist Josef Hoch bekannt.

Der Jubilar wurde in Mühlenbach im Kinzigtal geboren und wuchs mit fünf Geschwistern auf einem Schwarzwaldhof auf. Auf die Schulzeit in Mühlenbach folgte der Besuch der landwirtschaftlichen Berufsschule und der Landwirtschaftsschule in der Nachbarstadt Haslach. Nach einer landwirtschaftlichen Lehre arbeitete Josef Hoch in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. 1963 war er auf dem Hofgut Berghaus in Krenkingen bei Tiengen beschäftigt. Auf der Suche nach Anschluss lernte er bei einer Rotkreuz-Veranstaltung August Vonderach kennen, den damaligen Rotkreuz-Leiter von Tiengen. „Der wusste, wie man junge Leute fürs Rote Kreuz interessiert“, so erinnert sich Josef Hoch, der sich auf Einladung von August Vonderach dem DRK in Tiengen anschloss.

Privat fand der Jubilar sein Glück im Ortsteil Breitenfeld: Er lernte die Breitenfelderin Irma Keßler kennen, und am 27. April 1968 wurde Hochzeit gefeiert. Auf dem Hof der Keßlers lebt das Paar noch heute.

Josef Hoch absolvierte beim DRK Ausbildungen zum Sanitäter und zum Gruppenführer und leitete viele Jahre Kurse für Erste Hilfe und für lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort. Ab Anfang der 1970-er Jahre trug Josef Hoch insgesamt fast vier Jahrzehnte in verschiedenen leitenden Positionen Verantwortung beim DRK-Ortsverein Tiengen: als Bereitschaftsleiter, als stellvertretender Vorsitzender und schließlich viele Jahre als Vorsitzender. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde er am 08. Dezember 1984 zum Ehrenmitglied ernannt. 2009 gab Josef Hoch den Vorsitz ab. „Ich wollte eigentlich zu meinem 70. Geburtstag aufhören, aber die Mitgliederversammlung war halt ein paar Monate später“, so erinnert sich der Jubilar.

Für seinen treuen und engagierten Einsatz wurde Josef Hoch vom Deutschen Roten Kreuz vielfach ausgezeichnet, unter anderem im Jahre 2003 mit der Verdienstmedaille in Gold des DRK-Kreisverbands Waldshut, 2013 mit der Ehrennadel des DRK-Bundesverbandes in Gold mit der Zahl 50 und 2018 mit der Auszeichnungsspange des DRK-Kreisverbands Waldshut für 55 aktive Dienstjahre - um nur die höchsten Auszeichnungen zu nennen.

Vorbildlich war Josef Hoch auch als Blutspender: Für 86 Blutspenden wurde ihm eine Anerkennungsurkunde ausgestellt. An den Dienstabenden seines Ortsvereins beteiligt sich der Jubilar auch im hohen Alter noch: „Jedes Mal kann ich nicht mehr teilnehmen, aber einen guten Durchschnitt bekomme ich noch hin“, so schmunzelt der rüstige Geburtstagsjubililar.

Vier gemeinsamen Kindern hat seine Ehefrau Irma das Leben geschenkt. Heute zählt auch eine zehnköpfige Schar von Enkelkindern zur Familie.